

INFOCOUPON

HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG
Chausseestraße 29
10115 Berlin

Per Brief oder per Fax an (030) 78 95 47 79



HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail oder Fax

Weitere Informationen

Ich interessiere mich für:

- Eine Zustiftung
- Testamentarische Fragen
- Weitere Unterstützungsmöglichkeiten
- Einen persönlichen Beratungstermin

Sonstiges:

Stiften Sie Respekt! Stärken Sie die Menschenrechte für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender!

Die Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Identität ist eine schwere Verletzung der universellen Menschenrechte. Antihomosexuelle Übergriffe verletzen elementare Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte festgelegt sind. Das Recht auf ein Leben ohne Diskriminierung schließt den Schutz vor Diskriminierung wegen sexueller Orientierung mit ein.

Aus dem Lesben- und Schwulenverband (LSVD) heraus wurde im Juni 2007 in Berlin die **„Hirschfeld-Eddy-Stiftung“** gegründet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Achtung der Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender voranzubringen, international Menschenrechtsarbeit zu unterstützen, Menschenrechtsverteidigern aktiv zu helfen sowie Aufklärung und den Abbau von Vorurteilen zu fördern.

Benannt ist die Stiftung nach dem deutschen Arzt, Sexualwissenschaftler, Sexualreformer und Bürgerrechtsaktivisten **Dr. Magnus Hirschfeld (1868-1935)** und nach der prominenten lesbischen Menschenrechtsaktivistin **Fannyann Eddy (1974-2004)** aus Sierra Leone, die dort 2004 einem Mordanschlag zum Opfer fiel.

Weitere Informationen:

www.Hirschfeld-Eddy-Stiftung.de

Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Chausseestraße 29

10115 Berlin

Telefon (030) 78 95 47 78

Fax (030) 78 95 47 79

Konto 50 100 00

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ / BIC: 370 205 00 / BFSWDE33XXX

IBAN: DE64 3702 0500 0005 0100 00

Zustiftungen und Spenden sind steuerabzugsfähig.

Stand: November 2007



Respekt stiften!

Menschenrechte stärken!

Menschenrechtsverteidiger unterstützen!

Lesben und Schwule, Bisexuelle und Transgender
schützen!



HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG



Menschenrechte für alle!

Mit einer Spende oder einer Zustiftung zugunsten der Hirschfeld-Eddy-Stiftung können Sie die Menschenrechtsarbeit für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender in aller Welt nachhaltig unterstützen.

Sie tragen dazu bei, dass Menschenrechtsverteidiger und mutige Aktivistinnen in Verfolgerstaaten oder homosexuellenfeindlichen Ländern die Unterstützung erfahren, die ihrer wichtigen Arbeit zukommt.

Mit Ihrer Hilfe kann sich die Hirschfeld-Eddy-Stiftung zu einem großartigen Instrument der Menschenrechts- und Respektarbeit entwickeln: Durch internationale Vernetzung können wir direkt vor Ort und ganz konkret Hilfe leisten, ohne dass Gelder für unnötige Strukturkosten ausgegeben werden, ob in Afrika, Lateinamerika, Asien oder Osteuropa.

Auch bei uns in Deutschland gibt es noch einiges zu tun!

Gegen Verfolgung

In vielen Ländern werden die Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern mit Füßen getreten. In 85 Staaten ist gleichgeschlechtliche Liebe strafbar. In mindestens sieben Staaten droht die Todesstrafe: Afghanistan, Iran, Jemen, Mauretanien, Pakistan, Saudi-Arabien und Sudan. Vielerorts sind staatliche Behörden an der Unterdrückung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender beteiligt, verweigern ihnen jeglichen Schutz vor Anfeindungen und Gewalt.

Der Name Hirschfeld-Eddy-Stiftung geht zurück auf zwei Persönlichkeiten, die im Kampf für die Menschenrechte von sexuellen Minderheiten eine herausragende Rolle spielten: **Dr. Magnus Hirschfeld (1868-1935)**, Arzt, Sexologe und Aktivist der deutschen schwulen Bürgerrechtsbewegung, und **Fannyann Eddy (1974-2004)**, lesbische Aktivistin und Menschenrechtsverteidigerin aus Sierra Leone, die 2004 wegen ihres Engagements für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender ermordet wurde.

Mit der Kombination der beiden Namen möchten wir verdeutlichen, dass der Kampf für die Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender in Europa seinen Ursprung hat, heute aber weltweit auf allen Kontinenten stattfindet. In diesem Kampf geht es um universelle Prinzipien wie die Allgemeingültigkeit und Unteilbarkeit der Menschenrechte.

Dem Beispiel von Dr. Magnus Hirschfeld, der 1897 die erste schwullesbische Bürgerrechtsorganisation gründete, folgen heute, oftmals unter Lebensgefahr, Aktivistinnen und Menschenrechtsverteidiger auf allen Kontinenten. Der Name Fannyann Eddy steht stellvertretend für diesen mutigen Kampf. Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung will das Bewusstsein schärfen für diesen mutigen Kampf gegen Unterdrückung, sie will Gefahren für Leib und Leben entgegenwirken.

Das Schweigen brechen

Ein selbstbestimmtes Leben wird vielerorts unmöglich gemacht. Auch in Ländern ohne spezielle Gesetzgebung sind Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender oft massiven Übergriffen seitens der Staatsorgane oder der Gewalt paramilitärischer Gruppierungen ausgesetzt. Das geht bis hin zu brutalen Morden. Strafverfolgung der Gewalttäter findet oftmals nicht statt.

Auch in Europa ist es um die Menschenrechte von Lesben und Schwulen mancherorts noch schlecht bestellt. In Osteuropa wurden in den vergangenen Jahren CSD-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer durch organisierte rechtsradikale Schlägertrupps tödlich angegriffen. In einigen Hauptstädten wurden CSD-Veranstaltungen von den Behörden schlichtweg verboten.

In vielen Ländern arbeiten mutige Aktivistinnen und Menschenrechtsverteidiger gegen Unterdrückung und Verfolgung. Sie brauchen unsere finanzielle und ideelle Unterstützung. Stärken Sie diese Menschenrechtsarbeit und verteidigen Sie die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte! **Stiften Sie Respekt!**

Spenden und Zustiftungen zugunsten der Hirschfeld-Eddy-Stiftung sind steuerabzugsfähig (Spenden bis zu 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte und Zustiftungen zusätzlich bis zu einem Gesamtbetrag von einer Million Euro).

Ihr Vermächtnis: Sie bestimmen selbst, wofür das, was Sie im Leben erarbeitet haben, verwendet werden soll, wen Sie mit Ihrem Vermächtnis berücksichtigen wollen. Wenn Ihnen Menschenrechte am Herzen liegen, dann können Sie der Hirschfeld-Eddy-Stiftung eine Zuwendung zukommen lassen. Oder Sie benennen die Stiftung als Erbin. Gerne informieren wir Sie zum Thema Nachlass und beantworten Ihre Fragen rund um das Testament.



Mit einer Spende oder einer Zustiftung zugunsten der Hirschfeld-Eddy-Stiftung können Sie die Menschenrechtsarbeit für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender in aller Welt nachhaltig unterstützen.

Sie tragen dazu bei, dass Menschenrechtsverteidiger und mutige Aktivistinnen in Verfolgerstaaten oder homosexuellenfeindlichen Ländern die Unterstützung erfahren, die ihrer wichtigen Arbeit zukommt.

Mit Ihrer Hilfe kann sich die Hirschfeld-Eddy-Stiftung zu einem großartigen Instrument der Menschenrechts- und Respektarbeit entwickeln: Durch internationale Vernetzung können wir direkt vor Ort und ganz konkret Hilfe leisten, ohne dass Gelder für unnötige Strukturkosten ausgegeben werden, ob in Afrika, Lateinamerika, Asien oder Osteuropa.

Auch bei uns in Deutschland gibt es noch einiges zu tun!

INFOCOUPON

HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG
Chausseestraße 29
10115 Berlin

Per Brief oder per Fax an (030) 78 95 47 79



HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail oder Fax

Weitere Informationen

Ich interessiere mich für:

- Eine Zustiftung
- Testamentarische Fragen
- Weitere Unterstützungsmöglichkeiten
- Einen persönlichen Beratungstermin

Sonstiges: